



Regionales Beratungs- und Förderzentrum
Albert-Schweitzer-Schule
Passauer Str. 48
55246 Mainz-Kostheim
Tel: 06134/ 566 97 0
Fax: 06134/ 566 97 17
albert-schweitzer-schule@wiesbaden.de

Stempel der allgemeinen Schule

Einverständniserklärung der Eltern

auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben (Hessisches Schulgesetz, VOSB)

Name der Schülerin/ des Schülers:	
Name der Eltern: Sorgeberechtigte/r:	
Anschrift:	
Gesprochene Sprache zu Hause:	
Handynummer:	
Email:	
Klasse: Klassenlehrer/in:	

Ich erlaube den BFZ-Lehrkräften und den BFZ-Sozialpädagogen mit meinem Kind über sein Lernen und über seine Lebenssituation zu sprechen.

Wir besprechen gemeinsam mit den Lehrern, was mein Kind gut kann (in der Schule, zu Hause, in der Freizeit) und welche Verbesserungen möglich sind.

Die Schritte zur Unterstützung meines Kindes werden im Förderplan beschrieben und mit uns besprochen.

Die BFZ-Lehrkräfte und die BFZ-Sozialpädagogen dürfen über wichtige Informationen mit der Klassenleitung und der Schulleitung sprechen.

Bei Abschluss der Unterstützung durch das BFZ wird ein BFZ-Bericht geschrieben, den die Eltern und die Schule für die Schülerakte erhalten.

Datenschutzhinweise

Die von Ihnen zu Ihrem Kind und zu Ihrer Person im Rahmen der BFZ-Förderung freiwillig mitgeteilten und personenbezogenen Daten werden im regionalen BFZ zur Bearbeitung und Abwicklung des Vorgangs gespeichert. Die Vernichtung der Unterlagen erfolgt nach den Regularien des gültigen Erlasses zur Aktenführung des Landes Hessens.

Der Zweck der Datenerhebung besteht darin, im Sinne der §§ 54 ff. Hessisches Schulgesetz (HSchG) und im Sinne der §§ 3 ff. Verordnung über Unterricht, Erziehung und sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen (VOSB) Maßnahmen der Beratung und/ oder Förderung durch das regionale Beratungs- und Förderzentrum durchzuführen.

Gegenüber der Schule bestehen gemäß Art. 15 ff. DS-GVO das Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu.

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit schriftlich oder per E-Mail bei der Schulleitung der Schule widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Daten bezogen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet und unverzüglich gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt, längstens jedoch bis zum Ende der Schulzeit.

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern/ der Sorgeberechtigten